



Energielagebericht Februar 2023

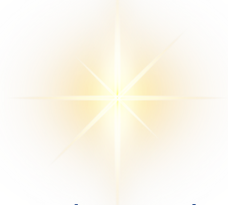
Heiko Wenig

Die Lichtenergiestruktur geht weiterhin immer tiefer in die physische Erdung. Dadurch manifestieren sich Dinge schneller und die energetische Kraft in Manifestationen wächst. Prozesse laufen sehr viel schneller ab und in kürzerer Zeit kann deutlich mehr passieren. Je nachdem auf wen diese starken Energien treffen, kann das zu unterschiedlichem Erleben führen. An sich ist dieser Prozess sehr, sehr positiv.

Im subjektiven kann es zu Lichtkörpersymptomen führen, nämlich immer dort wo die Energien noch auf Resonanzen in der Aura treffen. Die Folgen können z.B. Konzentrationsschwierigkeiten, Schwindel usw. sein. Die zu Grunde liegenden Resonanzen müssen transformiert, gereinigt und geklärt werden, damit sich die Lichtenergie automatischer und leichter besser erdet.

Daher ist übergeordnet Erdung an sich sehr wichtig. Dabei kann man sich die Fragen stellen: „Was wirkt der Erdung entgegen?“ oder „Welche Energie ist noch nicht in Erdung?“ um die Erdung für sich zu konkretisieren.

Bei einigen hat das Ruhebedürfnis sehr zugenommen. Alle auf uns Menschen wirkenden Energieebenen, d.h. die Zeit-, kosmische und Erdenergie wirken derzeit sehr stark während des Schlafs. Es werden viele Ebenen stark gereinigt, geklärt und geerdet. Außerdem werden viele Ebenen der Gitternetzstrukturen geordnet, strukturiert, geheilt und angebunden.



Ein weiterer langfristiger Prozess, der zu beobachten ist, ist dass die Annahme der Eigenverantwortung oft zu sehr starken Kontrasten zu den Bereichen und Menschen führt, die die Eigenverantwortung nicht nehmen. Durch die Übernahme der Eigenverantwortung erfolgt eine intensive Stärkung, Kräftigung und Erdung der positiven Qualitäten, was nun auch immer mehr zu Erfolg führt.

Zeitenergetisch befinden wir uns in der Mitte eines Rhythmus, wo es auf der einen Seite um Umstrukturierungen im mentalen Bereich geht, in denen die Veränderungen dynamischer und besser geerdet werden. Die Gedanken werden tendenziell klarer, stabiler und es entsteht eine klarere Ausrichtung. Die mentale und spirituelle Ebenen bekommen mehr Kraft.

Die lichten Energiestrukturen, die sich aufgebaut haben, kommen mehr zur Ruhe. Die vorhandenen Gitternetzstrukturen werden geflutet und genährt und kommen dadurch mehr Stärke, aber auch in Ruhe und Frieden.

Energetisch sind die noch unterschwellig wirkenden Emotionalenergien sehr präsent. Der emotionale Energiekörper befindet sich in einem Klärungs- und Waschungsprozess. Emotionale Anhaftungsenergien, im Sinne, wo das eigene Energiefeld noch mit emotionalen negativen Energien verhaftet, werden deutlicher.

Mental sind diese Bereiche oft nicht so greifbar. Vielen ist vom Kopf her klar, um was es geht und wie die Ausrichtung sinnvoll und gut wäre, aber emotional sperrt es sich noch, arbeitet teilweise dagegen. Dies führt häufiger auch zu Spannungen und Zerrissenheiten. Es besteht eine deutliche Diskrepanz zur Klarheit im Mentalen.

Diese Strukturen sind oft eher klebriger. Die emotionalen Reaktionen, die daraus resultieren, sind unterschwellig so schnell und stark, dass man mental nicht gegensteuern kann. Die Klebrigkeit Emotionalenergie ist ein Ausdruck von noch vorhandener Ängstlichkeit und Angstenergie, wie z.B. der Angst, nicht geliebt zu werden.



Wenn diese Klebrigkeit sich auflöst, kommt darunter liegend nochmal mehr die Härtestruktur hervor, was zu eigenartigen Reaktionen führt, die schlecht nachvollzogen werden können, z.B. in Beziehungsstrukturen, in Bezug zu körperlichen Symptomatiken, sowie in Bezug zu Motivations- und Manifestationsenergie.

Insgesamt ist bei vielen die spirituelle und mentale Ebene sehr gut ausgerichtet und in der Folge zeigt sich nun im emotionalen Körper das, was dort noch nicht in dieser Klarheit, Ausrichtung und Stabilität ist.